

Wirtschaftsplan 2007

für

den

**Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“
der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.</u>
I. <u>Wirtschaftsplan 2007</u>	3
II. <u>Erfolgsplan 2007</u>	5
III. <u>Erläuterungen zum Erfolgsplan 2007</u>	6
IV. <u>Vermögensplan 2007</u>	9
V. <u>Erläuterungen zum Vermögensplan 2007</u>	10
VI. <u>Stellenplan 2007</u>	11
VII. <u>Kurzfristige Vermögensplanung 2007 bis 2011</u>	12
VIII. <u>Investitionsplan 2007 bis 2011</u>	13

I. Wirtschaftsplan 2007

Auf der Grundlage des § 11 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen (EigVO) vom 15. August 1989 in der z. Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 84 und 40 Absatz 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Niedersachsen hat der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) in seiner Sitzung vom den Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		€
in den Erträgen	auf	1.079.805,00
in den Aufwendungen	auf	1.079.805,00
in dem Jahresergebnis	auf	0,00

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		€
in den Einnahmen	auf	101.050,00
in den Ausgaben	auf	101.050,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2007 festgesetzt auf € 0,00 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf € 0,00.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt für 2007 auf € 0,00.

§ 4

Die Planansätze des Vermögensplanes 2007 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Lüchow (Wendland), den

(Busse)
techn. Werkleiter

(Jirjahlke)
kfm. Werkleiterin

II. Erfolgsplan 2007

	€	€
1. Umsatzerlöse	1.054.555,00	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>25.250,00</u>	
		1.079.805,00
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	76.825,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>29.300,00</u>	
		106.125,00
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	593.300,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>181.200,00</u>	
		774.500,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		101.050,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		93.880,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.250,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	
14. Außerordentliches Ergebnis		0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00
16. Sonstige Steuern		<u>4.250,00</u>
17. <u>Jahresgewinn/-fehlbetrag</u>		<u>0,00</u>

III. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2007

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten zur Erbringung von Leistungen für die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und deren Mitgliedsgemeinden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	€
Erstattung von Personalkosten durch die Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	19.250,00
Verkäufe Fahrzeuge/Geräte	5.500,00
Sonstiges	<u>500,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>25.250,00</u>

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	€
Kraft- und Schmierstoffe	36.500,00
Reparaturmaterial	23.525,00
Energiekosten	12.800,00
Werkzeuge und Kleinmaterial	2.500,00
Wasser, Abwasser	<u>1.500,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>76.825,00</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	€
Unterhaltung	
des Fuhrparks	23.400,00
von Geräten und Werkzeugen	1.900,00
von baulichen Anlagen	<u>4.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>29.300,00</u>

Unter den Aufwendungen für die Unterhaltung der baulichen Anlagen wurden – vor dem Hintergrund der angestrebten Neuvermietung der Büroräume - für die Sanierung der Fenster im Obergeschoß 2.000,00 € angesetzt.

4. Personalaufwand

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt gemäß dem Stellenplan.

5. Abschreibungen

	€
Abschreibungen auf Bestand 31. Dezember 2006	94.870,00
Abschreibungen auf Zugänge 2007	<u>6.180,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>101.050,00</u>

Die Abschreibungen ergeben sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	€
Erstattung Verwaltungskosten	47.000,00
Versicherungen	13.980,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	9.300,00
Berufsbekleidung	5.000,00
Bürobedarf, Veröffentlichungen, EDV	4.500,00
Aus- und Fortbildung	4.000,00
Reisekosten	4.000,00
Telefon	2.500,00
Sonstige Aufwendungen	<u>3.600,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>93.880,00</u>

7. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Kfz-Steuer mit € 4.250,00.

8. Jahresgewinn/-fehlbetrag

Für das Jahr 2007 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausgewiesen.

IV. Vermögensplan 2007

	€
Finanzierungsmittel	
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00
3. Jahresgewinn	0,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00
7. Kredite	
a) vom Aufgabenträger	0,00
b) von Dritten	0,00
c) Kassenkredite (Inanspruchnahme)	0,00
8. Abschreibungen und Anlagenabgänge	101.050,00
9. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>101.050,00</u>
 Finanzierungsbedarf	
1. Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	69.500,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
5. Tilgungen	0,00
6. Gewährung von Krediten	
a) an den Aufgabenträger	0,00
b) an Dritte	0,00
7. Nicht verplante Mittel	<u>31.550,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>101.050,00</u>

V. Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

Finanzierungsmittel

1. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Für das Jahr 2007 erwarten wir erwirtschaftete Abschreibungen über € 101.050,00, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierungsbedarf

2. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

	€
Kommunal-Schlepper	55.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000,00
Pkw-Anhänger	2.500,00
Standbohrmaschine	2.000,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>2.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>69.500,00</u>

3. Nicht verplante Mittel

Für das Jahr 2007 erwarten wir einen Finanzierungsüberhang, der zur Deckung künftiger Ausgaben des Vermögensplanes herangezogen wird.

VI. Stellenplan 2007

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2007	Zahl der Stellen des Vorjahres		Vermerke, Erläuterungen
				Wirtschaftsplan 2006	davon am 30.06. besetzt	
1.	Technischer Werkleiter	9	1,0	1,0	1,0	
2.	Kaufm. Angestellte(r)	9	1,0	1,0	1,0	
3.	Beschäftigte(r)	6	1,0	1,0	1,0	Stellvertretender Betriebshofleiter
4.	Beschäftigte(r)	5	15,0	16,0	15,0	5 Stellen KW (Altersteilzeit)
5.	Beschäftigte(r)	4	2,0	2,0	2,0	
6.	Reinigungskraft	2	0,39	0,39	0,39	
	<u>Nachrichtlich:</u>					
7.	Auszubildender Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1,0	1,0	1,0	
8.	Geringfügig Beschäftigte(r)	400-Euro-Tätigkeit	0,0	1,0	1,0	Pflege des Amtsgartens

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2007 bis 2011

	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2007 bis 2011
	€	€	€	€	€	€
Finanzierungsmittel						
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn						
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kredite						
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen und Anlageabgänge	101.050,00	103.920,00	98.970,00	90.970,00	90.340,00	485.250,00
8. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>63.030,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.660,00</u>	<u>64.690,00</u>
Insgesamt	<u>101.050,00</u>	<u>103.920,00</u>	<u>162.000,00</u>	<u>90.970,00</u>	<u>92.000,00</u>	<u>549.940,00</u>
Finanzierungsbedarf						
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	69.500,00	42.000,00	162.000,00	57.000,00	92.000,00	422.500,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Tilgungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Gewährung von Krediten						
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Nicht verplante Mittel	<u>31.550,00</u>	<u>61.920,00</u>	<u>0,00</u>	<u>33.970,00</u>	<u>0,00</u>	<u>127.440,00</u>
Insgesamt	<u>101.050,00</u>	<u>103.920,00</u>	<u>162.000,00</u>	<u>90.970,00</u>	<u>92.000,00</u>	<u>549.940,00</u>

VIII. Investitionsplan 2007 bis 2011

	<u>Plan 2007</u>	<u>Plan 2008</u>	<u>Plan 2009</u>	<u>Plan 2010</u>	<u>Plan 2011</u>	<u>Plan 2007 bis 2011</u>
	€	€	€	€	€	€
1. Kommunal-Schlepper	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00
2. Anhänger	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
3. Standbohrmaschine	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
4. Caddy mit Müllverdichter	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
5. Lastkraftwagen mit Ladekran	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00
6. Lastkraftwagen über 3,5 t	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
7. Kommunal-Schlepper	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00
8. Lastkraftwagen unter 3,5 t	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
9. Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	8.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	48.000,00
10. Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>10.000,00</u>
Insgesamt	<u>69.500,00</u>	<u>42.000,00</u>	<u>162.000,00</u>	<u>57.000,00</u>	<u>92.000,00</u>	<u>422.500,00</u>